



Fesch, funktional und frisch vom Schneider: Die Polizistinnen und Polizisten im Kreis Olpe tragen nun – passend zu ihren Fahrzeugen – Blau.

Ab sofort in Blau

Polizisten bekamen neue Uniformen

Kreis Olpe. In Olpe gehen ab sofort Polizistinnen und Polizisten des Wachdienstes in neuen blauen Uniformen auf Streife. Damit gehört der Kreis Olpe zu den ersten Polizeibehörden in Nordrhein-Westfalen, die mit der neuen Dienstbekleidung ausgestattet werden. „Bei der neuen Uniform haben Sicherheit, Qualität, Tragekomfort und Erkennbarkeit höchste Priorität. Wir wechseln nicht nur die Farbe, sondern investieren auch weiterhin konsequent in die Ausstattung der Polizei“, sagte Innenminister Dr. Ingo Wolf zum Start der Umstellung in Olpe. Damit sind insgesamt mehr als 150 Polizistinnen und Polizisten im Kreis Olpe im neuen Outfit unterwegs.

Nach einem einjährigen Test von Prototypen bewerteten Polizisten aus Bielefeld, Krefeld und dem Kreis Mettmann die Uniform mit der Note „Gut“. „Auch den Menschen gefällt die blaue Uniform. Das haben die 1400 Polizisten in dem Praxistest erlebt“, erklärte Wolf. „Sie erhielten in vielen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern positive Rückmeldungen.“ Das neue Uniform-Konzept entwickelte die nordrhein-westfälische Polizei gemeinsam mit Experten aus der Textilbranche. Es beinhaltet eine Bü-

rodienstuniform im Wert von 700 Euro und eine speziell für die Bedürfnisse des Wachdienstes konzipierte Dienstkleidung im Wert von 850 Euro. „Damit berücksichtigen wir alle Erfordernisse des Polizeidienstes“, betonte der Innenminister.

Auch bietet die neue Kleidung besonderen Schutz und Sicherheit, beispielsweise durch stark reflektierende Aufnäher und Mützenbänder. Zudem sind die Stoffe leichter, strapazierfähiger und atmungsaktiver. Die NRW-Polizei folgt mit der Umstellung auf „Blau“ dem europäischen und bundesweiten Trend. Die neue Uniform unterscheidet sich gleichzeitig deutlich von anderen Dienstbekleidungen im Land, wie die von Ordnungsdiensten oder Feuerwehren.

Mehr als 30 000 Polizisten des Wach- und Innendienstes werden in den kommenden Jahren mit den neuen Uniformen im modernen Design ausgestattet. „Die landesweite Umstellung ist eine große logistische Herausforderung, die sich aber lohnt. Bezahlt wird sie aus dem jährlich für Bekleidung vorgesehenen Budget der Polizei“, erläuterte der Minister. In den nächsten drei Jahren werden insgesamt 24 Millionen Euro für die Beschaffung der neuen Uniformen bereitgestellt.

Messer gezückt Eskalation konnte verhindert werden

Altenhundert. Durch das besonnenere Verhalten mehrerer Polizeibeamter konnte jetzt eine folgenreiche Eskalation nach einer Hausdurchsuchung in Lennestadt verhindert werden. Kriminalbeamte durchsuchten mit einem gerichtlichen Durchsuchungsbeschluss nach einem Diebstahl eine Wohnung in Altenhundert. Nachdem die Durchsuchung beendet war, stellte sich ein 17-jähriger Bewohner vor die Dienstfahrzeuge und wollte die Beamten an der Abfahrt hindern. Er beschimpfte die Polizisten aufs Übelste.

Mehrfach wurde er aufgefordert beiseite zu treten. Er konnte jedoch nicht beruhigt werden und musste festgehalten werden. Erst als weitere Familienmitglieder hinzukamen, machte der 17-Jährige schließlich den Weg frei. Einige hundert Meter

weiter kam es zur zweiten Konfrontation mit dem jungen Mann, denn die Polizisten hatten in Höhe der Straße Hofaue angehalten, um die bereits verständigten Verstärkungen abzufangen und Entwarnung zu geben.

Der 17-Jährige und weitere Mitglieder seiner Familie waren den Dienstfahrzeugen gefolgt. Erneut wurden die Beamten massiv beleidigt und bedroht. Als der 17-Jährige mit einem erhobenen Messer auf die Polizisten zukam, mussten diese ihre Dienstwaffen ziehen und den Waffengebrauch androhen. Familienmitglieder konnten dem Jugendlichen schließlich das Messer entreißen. Ihn erwartet ein Strafverfahren wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Bedrohung, Beleidigung und Nötigung.



07.-09. Mai 2010
auf Burg Schnellenberg, Attendorn

Exclusives für Garten und Terrasse · Feinkost · Erlesenes Interieur · Mode · Schmuck

GARTEN & AMBIENTE

Öffnungszeiten

Fr., 07. Mai 2010 14–19 Uhr
Sa., 08. Mai 2010 10–18 Uhr
So., 09. Mai 2010 11–18 Uhr

Eintritt

Tageskasse: Erwachsene 7,50 Euro
Vorverkauf: Erwachsene 5,50 Euro
Kinder & Jugendliche unter 16 Jahren frei.
Vorverkaufsstellen siehe Internet!

Veranstaltungsort

Burg Schnellenberg, Attendorn
Schnellenberg 1
57439 Attendorn



www.lebensart-sauerland.de

**ENTSCULDIGUNG,
SIE HABEN DA EINEN
BRUNNEN
AM OHR HÄNGEN.**

SCHMUCK KAUFEN ODER KINDERN IN LATEINAMERIKA ZUKUNFT SCHENKEN.

Sichern Sie mit 31 Euro im Monat das Leben eines Kindes. Werden Sie Pate! Rufen Sie uns an! 0180 33 33 300 (9 Cent/Min.)

www.kindernothilfe.de

Kindernothilfe e.V. · Düsseldorf Landstraße 180 · 47249 Duisburg



real



Woche 18
Gültig vom
03.05. bis 08.05.2010
www.real.de



**Clappsessel
Adelina**
wetterfeste
Kunststoffmatte,
mehrfach verstellbar



Weitere Artikel aus dieser Serie finden Sie im aktuellen Prospekt!

PHILIPS

Rasierer HQ 6990/16

Akku-/Netzgerät,
Langhaarschneider,
Bartfangkammer,
1 Stunde Ladezeit,
ca. 35 min Rasierdauer,
Ladeanzeige



Super-Lift-&-Cut-System



GRATIS
Rasierer HQ 6990/16 kaufen,
1 Dose Reinigungs-spray HQ 110/1 (an der Ware) gratis dazu!

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

AUSGEZEICHNETE QUALITÄT!

PREISGEKRÖNTE ANGEBOTE!



95% - Ihr Preisprogramm für Lebensmittel



Frisches Schweinefilet
je 1 kg

6,79



Spanien/Holland Paprika-Mix
Kl. I,
jede 500-g-Packung

1,49

~~29,95~~ **19,99**

2 NEHMEN 25 € ZAHLEN!

Mövenpick Eis ❄️
versch. Sorten, jede 900-ml-Packung
Grundpreis: 1 Liter = 2,21



1,99

Freixenet Sekt
versch. Sorten, jede 0,75-l-Flasche
Grundpreis: 1 Liter = 5,32



3,99



Persil
Waschmittel-Pulver oder Gel
75 Waschladungen, versch. Sorten bitte sortieren Sie selbst

GRATIS
2 Packungen/Flaschen Persil-Pulver oder Gel à 75 Waschladungen kaufen, 1 Fanschale (neben der Ware) gratis dazu!

38 Kilometer: Radwandern mit dem SGV

Welschen Ennest. Der SGV Welschen Ennest lädt ein zu einer Radwanderung zum Alpenhaus am Samstag, 8. Mai. Start ist um 14 Uhr an der SGV-Hütte neben dem Feuerwehrhaus. Nach einer rund dreieinhalbstündigen Radtour über 38 Kilometer findet ein gemütliches Beisammensein beim Alpenhaus in Oberhundem statt. Falls gewünscht, wird ein Rücktransport auch für die Fahrräder zur Verfügung gestellt. Auch deshalb wird um Anmeldung bei Christian Heite unter Mobil (01 72) 2 85 11 88 oder bei Hubertus Beckmann, ☎ (0 27 64) 26 19 16, gebeten. Über die „w-kw“-Gruppe „SGV Welschen Ennest“ kann man sich ebenfalls anmelden.

Fast Food macht den Wald kaputt

Agendaforum am 5. Mai in Attendorn

Attendorn. Was haben tropische Regenwälder mit Fast Food und fairem Handel zu tun? Über diese Zusammenhänge referiert Adelheid Lütkeke, Vorsitzende des Eine-Welt Attendorn, auf der nächsten Sitzung des Agendaforums am Mittwoch, 5. Mai um 19.30 Uhr in der (Bürger-)Bahnhofsgaststätte am Zollstock. Zur Einführung zeigt das Agendaforum einen Kurzfilm zu

„Fast Food“, der den Zusammenhang zwischen unseren Konsumgewohnheiten und der Abholzung der Regenwälder verdeutlicht.

In der Agendaforumssitzung geht es außerdem um die Vorbereitung kommender Veranstaltungen und eine Mitgliedschaft des Agendaforums in der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW.